

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Sicherste Weg Zum Reich Gottes/ Und dessen würcklichen Erhöh- und Befestigung in dem Grund der Seelen/ Krafft der wahren Wiedergeburt/ Oder ...

Hoburg, Christian

Nürnberg, 1730

VD18 11519681

Inhalt der Capiteln.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191717



Inhalt der Capitel.

Das erste Capitel.	
Handelt von zweyerley Geburten.	pag. 1
Das andere Capitel.	
Jegliche von diesen zweyen Geburten hat ihre besondere Nahmen und Werke.	5
Das drierde Capitel.	
Jede von beyden hat auch ihre besondere Art und Eigenschafft.	9
Das vierdte Capitel.	
Die alte oder erste böse sündliche Geburt, kleeet allen Menschen an.	13
Das fünffte Capitel.	
Art, Weiß, Ordnung und Mittel zur neuen Geburt.	17
Das sechste Capitel.	
Von der Nothwendigkeit der Wiedergeburt.	33
Das siebende Capitel.	
Mercklicher Gegensatz der alten und neuen Geburt.	37
Das achte Capitel.	
Klage über die geringe Anzahl der Wiedergeborenen.	41
Das neunde Capitel.	
Von Streit des Fleisches und Geistes in einem jeden Christen.	44
Das zehende Capitel.	
Trost wider die übrigen Schwachheiten in einem Christen.	49
Das eilffte Capitel.	
Warnung für einer eingebildeten falschen Wiedergeburt.	55
Das	

virst du
eologia
vor
meiner
am
y hie-
erlich
e, daß,
eburt
on in
Das

3

hale

Das zwölffte Capitel.

Von dem täglichen Abgang des alten und Wachsthum des neuen Menschen, und durch was Mittel solches geschehe. 58

Das dreyzehende Capitel.

Was endlich hierauff bey denen Wiedergeborenen erfolge. 71

Das vierzehende Capitel.

Das aus Mangel dieser neuen Geburt alles Unheil in der Kirchen entstanden und noch continui-
ret, re. 83

Hierauff folget;

Das 1. Von denen mit angehenckten Tractätlein genandt Kenn-Zeichen der Neuen, oder Wiedergeburt

Von einem einfältigen, doch (wie der Augenschein beweiset) von Gott selbst gelehrt, und erleuchteten Mann auffgesetzt. 92

Ferner.

Das 2. Tractätlein; intitulirt: Spiegel der Wiedergeburt, von einem eifertigen Evangelischen Lehrer in vorigem Seculo geschrieben. 112

Endlich sind noch beygefüget einige Lehren, welche in vorigen Zeiten, etliche fromme Evangelische Lehrer in Friesland auffgesetzt, so der Wahrheit gar nahe gekommen. 159

Wie dann auch eine erbauliche Zugabe einer andächtigen Betrachtung von der Wiedergeburt, über die Worte Christi, Joh. 3. vers. 30. Es sey denn das jemand von neuen gebohren werde, kan er das Reich Gottes nicht sehen. 172

Der